

DPM Holzdesign GmbH
Mitterfeld 14
3072 Kasten bei Böheimkirchen



Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 39
Prüf-, Überwachungs- und
Zertifizierungsstelle der Stadt Wien
Standort: Rinnböckstraße 15/2
1110 Wien
Tel.: (+43 1) 4000-8039
Fax: (+43 1) 4000-99-8039
E-Mail: post@ma39.wien.gv.at
www.ma39.wien.at



MA 39 – VFA 2018-1464.02

Wien, 20. August 2019

Prüfbericht

über

das Brandverhalten und Abtropfverhalten eines Probekörpers mit der Bezeichnung „ISO-Stroh 043 Einblasdämmung in Verbindung mit einem Fermacell Power Paneel H20“ gemäß ÖNORM EN ISO 11925-2

Auftraggeber: DPM Holzdesign GmbH

Auftragsdatum: 16. Oktober 2018

Prüfgut: Probekörper bestehend aus 6 miteinander verschraubten Fermacell Power Paneel H20 Teilen. Innerhalb der Konstruktion befindet sich oben und unten ein 35 mm x 55 mm x 25 mm (L x B x D) großes Holzstück, dazwischen ist ISO-Stroh 043 Einblasdämmung eingefüllt.

Prüfprogramm: Prüfung zur Bestimmung des Brandverhaltens und des Abtropfverhaltens gemäß ÖNORM EN ISO 11925-2

Der Bericht umfasst 4 Seiten.

Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Dieser Bericht ist mit dem Amtssiegel der Stadt Wien versehen.

Veröffentlichung und Auszüge bedürfen der schriftlichen Bewilligung der MA 39.
Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39
im Internet unter <http://www.ma39.wien.at>.

Zertifiziert gemäß den Forderungen der ÖNORM EN ISO 9001:2015 und der ÖNORM EN ISO 14001:2015 durch die Quality Austria.
Akkreditiert als Prüf- und Inspektionsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17025 und ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17020.
Akkreditiert als Zertifizierungsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17065.
Notifizierte Stelle (Notified body) gemäß Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauprodukteverordnung) unter der Kennnummer 1139.





1 Prüfgutbeschreibung

Vom Auftraggeber wurden am 6. August 2019 folgende Proben (in den Maßen 250 mm x 90 mm x 50 mm (L x B x D)) in der MA 39 angeliefert:

Probematerial:

„ISO-Stroh 043 Einblasdämmung in Verbindung mit einem Fermacell Power Paneel H20“;
Ausschnitt des Wandaufbaus mit der Bezeichnung „ISO-Stroh C15“

Probekörper (250 mm x 90 mm x 50 mm Gesamtabmessung) bestehend aus 6 miteinander verschraubten ISO-Stroh Power Paneel H20 Teilen (12,5 mm dick). Innerhalb der Konstruktion befindet sich oben und unten ein 35 mm x 55 mm x 25 mm großes Holzstück (L x B x D), dazwischen ist ISO-Stroh (Rohdichte 147 kg/m³) eingefüllt.

Weitere Informationen über den Probekörper lagen der MA 39 nicht vor.

2 Prüfung des Brandverhaltens und des Abtropfverhaltens

Die Konditionierung des Prüfgutes erfolgte entsprechend ÖNORM EN 13238 bei einer Temperatur von 23 +/- 2°C und bei einer relativen Luftfeuchte von 50 +/- 5 % bis zur Massekonstanz im Zeitraum vom 6. August 2019 bis zum 20. August 2019.

Die Prüfungen erfolgten gemäß ÖNORM EN ISO 11925-2.

Versuchsdurchführung

Es wurden 6 Versuche für die Flächenbeflammung durchgeführt. Für diese Prüfungen wurde das Prüfgut in den dafür vorgesehenen Probenhalter so eingeklemmt, dass das ungeschützte Ende 30 mm über dem Rahmenende liegt (ohne Trägermaterial). In einer Höhe von 150 mm oberhalb des Beflammungspunktes wurde eine Messmarke eingezeichnet. Danach wurde in 40 mm Abstand von der Unterkante des Probekörpers die Flamme eines Gasbrenners gegen den Prüfkörper gerichtet (Flammenhöhe 20 mm).

Weitere 6 Versuche wurden für die Kantenbeflammung durchgeführt. Dazu wurden die Proben an der unteren Kante in halber Probenbreite 1,5 mm hinter der Vorderkante beflammt.

Die Probekörper werden jeweils 30 Sekunden lang beflammt und anschließend der Brenner zurückgezogen. Die Zeitdauer vom Beginn der Beflammung bis zum Zeitpunkt, zu dem die Flammenspitze des brennenden Probekörpers die Messmarke erreicht, wird gemessen, sofern die Flamme nicht vorher von selbst erlischt. Spätestens nach 1 Minute ist der Versuch abzubrechen.

Die Prüfungen fanden am 20. August 2019 statt.



3 Ergebnisse

Die Beobachtungen während der Versuche und die Prüfergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Flächenbeflammung (30 Sekunden), „ISO-Stroh Power Panel“							
		VERSUCH NR.					
		1	2	3	4	5	6
Entzündung nach Sekunden bzw. keine Entzündung (N)		N	N	N	N	N	N
Schmelzen / Schrumpfen der Probe (J/N)		N	N	N	N	N	N
Messmarke (150 mm) erreicht nach Sekunden bzw. nicht erreicht (N)		N	N	N	N	N	N
Maximale Flammenausbreitung (mm)		-	-	-	-	-	-
Glimmen (J/N)		N	N	N	N	N	N
	Nach Sekunden	-	-	-	-	-	-
	Dauer in Sekunden	-	-	-	-	-	-
Brennendes Abfallen (J/N)		N	N	N	N	N	N
Größe der beschädigten Fläche (cm ²)		3,0	4,0	3,0	4,0	3,0	4,0

Kantenbeflammung (30 Sekunden), „ISO-Stroh Power Panel“							
		VERSUCH NR.					
		1	2	3	4	5	6
Entzündung nach Sekunden bzw. keine Entzündung (N)		N	N	N	N	N	N
Schmelzen / Schrumpfen der Probe (J/N)		N	N	N	N	N	N
Messmarke (150 mm) erreicht nach Sekunden bzw. nicht erreicht (N)		N	N	N	N	N	N
Maximale Flammenausbreitung (mm)		-	-	-	-	-	-
Glimmen (J/N)		N	N	N	N	N	N
	Nach Sekunden	-	-	-	-	-	-
	Dauer in Sekunden	-	-	-	-	-	-
Brennendes Abfallen (J/N)		N	N	N	N	N	N
Größe der beschädigten Fläche (cm ²)		4,0	4,5	4,5	4,0	3,9	4,0

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das in der oben beschriebenen Form geprüfte Material.

Die Prüfergebnisse beziehen sich auf das Brandverhalten des Bauproduktes unter den besonderen Bedingungen der Prüfung; sie stellen nicht das einzige Kriterium zur Bewertung des potenziellen Brandrisikos des Bauproduktes in der praktischen Anwendung dar.

Der Sachbearbeiter:

Der zeichnungsberechtigte
Laboratoriumsleiter:

Der Leiter der Prüf-, Überwachungs-
und Zertifizierungsstelle:

Dipl.-HTL-Ing. Kurt Danzinger, MSc
Technischer Amtsrat

Dipl.-Ing. Dieter Werner, MSc
Oberstadtbaurat

Dipl.-Ing. Georg Pommer
Senatsrat

